

Unser Frohnau

Zeitschrift der CDU Frohnau | Nummer 40 | März 2006 | www.cdu-frohnau.de

**Gartenstadt Frohnau ist für die Zukunft gesichert
Verein „Kulturhaus Centre Bagatelle“ im Interview
Architekt Dierk Mumm im Portrait
Frohnauer Terminkalender März, April, Mai 2006
Aus den Schulen, Gemeinden und Vereinen**

Liebe Leserinnen und Leser!

Politik bedeutet oftmals dicke Bretter zu bohren. Bei einigen Themen hat man den Eindruck, einen Langstreckenlauf absolvieren zu müssen, bis das gewünschte Ziel erreicht ist. Eines dieser Langzeitthemen ist die Sicherung des Charakters unserer Gartenstadt Frohnau. Viele Hürden waren zu nehmen und einiger politischer Widerstand zu überwinden um das typische Bild der vielen freistehenden Einfamilienhäuser mit ihren gepflegten Gartenanlagen für die Zukunft zu sichern. Nun endlich ist es gelungen, diese Merkmale für alle zukünftigen Bauvorhaben festzuschreiben und damit der weiteren Überbauung entgegenzuwirken. Wir haben für Sie in dieser Ausgabe die Entwicklung

dieser politischen Mammutaufgabe noch einmal nachgezeichnet. Unsere Zeitschrift versteht sich, wie Sie wissen, als ein Forum der Menschen in unserem Ortsteil. Sehr wichtig sind uns daher wie immer Ihre Anregungen und Ihre Kritik sowie Ihre eigenen Beiträge. Zögern Sie daher bitte nicht, uns zu schreiben, anzurufen oder bei unseren regelmäßigen Sprechstunden auf der Frohnauer Brücke anzusprechen. Wir haben für Ihre Themen und Anliegen jederzeit ein offenes Ohr.

Ihre **CDU** Frohnau

info@cdu-frohnau.de

Telefon: (030) 496 12 46

Titelbild: Frohnau-Luftbild
(Copyright: unit ZÜRN Werbeagentur GmbH)

Impressum

Herausgeber: CDU Frohnau,
Alt-Reinickendorf 38, 13407
Berlin, Tel.: (030) 496 12 46,
unserfrohnau@cdu-frohnau.de.

Verlag & Layout:
acurat Johannes Eydinger, Hu-
bertusstraße 20, 13469 Berlin,
acurat-verlag@gmx.de.

Chefredakteur:
Tobias Siesmayer (V.i.S.d.P.).

Anzeigenleitung:
Gordon Huhn, Tel.: 40 10 22 74,
huhn@cdu-frohnau.de.

Auflage: 10.000 Exemplare.

Redaktion: Frank Steffel, Katrin
und Jörn Jakob Schultze-Berndt,
Frank Marten, Gordon Huhn,
Lorenz Weser, Ralf Griese, Helga
M. Schwanke, Karsten Woldeit,
Konrad Weser, Eberhard Malitzki,
Martin Lambert, Anna Kramlinger,
Heinz Post.

Druck: Druckerei Schmolh &
Partner, Gustav-Adolf-Straße
150, 13086 Berlin.

Die Verwendung von Anzeigen
oder redaktionellen Beiträgen ist
ohne Genehmigung des Heraus-
gebers nicht gestattet.

Liebe Frohnauerinnen und Frohnauer!

Der Start in das neue Jahr 2006 ist zwar mit schlechtem Wetter aber ohne furchtbare Katastrophen – Erdbeben, Tsunami – erfolgt.

Auch in Deutschland hat sich die Stimmung bei Verbrauchern und Unternehmen deutlich verbessert. Der Start der neuen Bundesregierung, insbesondere der neuen Bundeskanzlerin, scheint gelungen, weil eine Politik der kleinen aber ehrlichen Schritte offensichtlich glaubwürdiger ist als Worte ohne Taten.

Insofern besteht durchaus berechtigte Hoffnung, dass trotz aller Probleme und Veränderungen das Jahr 2006 in den wesentlichen Rahmendaten besser endet als 2005.

Lediglich in Berlin ist unverändert die wirtschaftliche Situation der Unternehmen und die soziale Lage vieler Menschen außerordentlich schwierig. In allen wesentlichen Kennziffern gehören wir zu den rot-roten Schlusslichtern der Republik. Und obwohl sich viele mittlerweile an die Beteiligung der PDS in der Berliner Landesregierung ge-



Foto: H. Lüders

„Wir möchten die stabilen Verhältnisse in Reinickendorf fortsetzen und eine bessere Regierung für Berlin erreichen.“

wöhnt haben, muss man nüchtern feststellen, dass sich die SPD/PDS regierten Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Berlin die letzten Plätze regelmäßig teilen.

Insofern ist offenkundig die Außensicht anders als die häufig gewohnte Innensicht.

Wir als Reinickendorfer CDU und als Ihre örtliche Frohnauer CDU möchten die stabilen Verhältnisse in Reinickendorf unter Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura fortsetzen und gleichzeitig eine bes-

sere Regierung für Berlin bei den Wahlen am 17. September 2006 erreichen.

Dafür arbeiten wir in den kommenden Monaten und stehen für Ihre Anregungen und Gespräche jederzeit gerne zur Verfügung.

Ein schönes Frühjahr mit hoffentlich angenehmen Temperaturen wünscht Ihnen

Dr. Frank Steffel
Wahlkreisabgeordneter
von Frohnau

Durchbruch: Gartenstadt Frohnau ist gesichert Bezirksamt hat Bebauungspläne festgesetzt

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit hat das Bezirksamt Reinickendorf einen historisch zu nennenden Schlusspunkt unter die viele Jahre andauernde Diskussion um die Sicherung der Gartenstadt Frohnau gesetzt.

Schon in den 70er und 80er Jahren waren in Frohnau Zersiedelungstendenzen nicht mehr zu übersehen: Immer mehr Bürger drängten in unsere schöne Gartenstadt und durch diesen Wohnungsbaudruck und die damit einhergehende Notwendigkeit zur höheren baulichen Ausnutzung der durch Teilungen immer kleiner werdenden Grundstücke ent-



Der Bebauungsplan sichert das typische Bild unserer ...

standen viele „Bausünden“ in Frohnau. Der Trend widersprach dem ursprünglich geplanten Charakter der Gartenstadt. Gegen diese Entwicklung regte sich bei den Grundbesitzern und

vor allem bei der Frohnauer CDU in wachsendem Maße der Widerstand. Mit Erfolg: Zunächst versuchte man im Jahr 1997 mit einer Erhaltungssatzung dem wuchernden Bautreiben Ein-

halt zu gebieten. Ohne eine begleitende Festsetzung der Geschossflächenzahl

für den größten Teil Frohnau im Bezirksamt erarbeitet werden, der eine



... Gartenstadt und verhindert künftig Überbauung.

(Gfz) auf 0,3 in ganz Frohnau musste diese Waffe im Kampf gegen die Zersiedelung jedoch stumpf bleiben.

Im Folgenden sollte ein einheitlicher Bebauungsplan

Herabzoning auf eine Gfz von 0,3 und den Erhalt der Gartenstadt langfristig sichern würde. Dieses Vorhaben scheiterte zunächst am Einspruch des ehemaligen Bausenators Strieder.

Dadurch war man gezwungen ein kleinteiliges, 23 Einzelpläne umfassendes Projekt für Frohnau zu starten. Schon bald erfolgte der Aufstellungsbeschluss, der schon im Vorgriff auf die nun erfolgte Festsetzung der Bebauungspläne nur noch Bauten mit Gfz 0,3 erlaubte.

Freuen könne sich nun alle, die sehr engagiert an dem Projekt mitgewirkt und es zu guter letzt umgesetzt haben. Dazu gehören der Haus- und Grundbesitzerverein, Baustadtrat Dr. Michael Wegner und die Mitarbeiter seiner Verwaltung sowie die ehemaligen Frohnauer CDU-Vorsitzenden Kurt Meißner und Dr. Frank Steffel. Allen gilt an dieser Stelle auch unser gebührender Dank.

Frank Marten

ROOS
Küchen Impressionen

Küchenträume erleben

günstiger als gedacht



allmilmö
IHR PHANTASTISCHE KLICHEE

Ihr Markenspezialist
auch für Küchenmodernisierungen

16548 Glienicke/Nordbahn • Schönfließler Str. 83 • direkt an der B96
Tel. (033056) 42 71 88 • www.kuechenimpressionen.de

Computer
BERLIN
Service

**Wo Andere Hilfe anbieten,
schaffen wir Lösungen !!!**

Vertrauen Sie lieber fachlich kompetenten und geprüften Spezialisten wenn es um Ihre Daten geht!

Fellbacher Str. 12
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel: 401 00 4 55
Fax: 401 00 4 53

Internet:
www.cs-berlin.de
E-Mail:
ulmann@cs-berlin.de

Privatkundenbetreuung
Virusbeseitigung
Systemaktualisierung
Funknetzwerke
Internetdienstleistungen
DSL-Lösungen
Firmenkundenbetreuung

**Verkauf hochwertiger
Computersysteme**

**Öffnungszeiten nach
Vereinbarung**



Jens Ulmann

Microsoft
CERTIFIED
Systems Engineer
SECURITY



Wir helfen Ihnen gerne!

Kurzzeitpflege im Dominikus Krankenhaus

Die Kurzzeitpflege Dominikus Krankenhaus befindet sich im Dominikus Krankenhaus Berlin, 3. Obergeschoss, Altbau, in der Kurhausstraße 30, 13467 Berlin. Die ruhige Lage und ein hoher Grünflächenanteil machen die Umgebung der Kurzzeitpflege Dominikus Krankenhaus sehr attraktiv. Auch der schön gestaltete Park des Dominikus Krankenhauses lädt die Gäste und Besucher zu Spaziergängen ein.

Unser Angebot:

- Medizinisch-pflegerische Betreuung
- Krankengymnastik, Physikalische Therapie
- Beratung und Hilfestellung in sozialrechtlichen Problemsituationen
- Gemeinsame Aktivitäten

Wir bieten unseren Gästen:

- qualifiziertes, engagiertes Fachpersonal
- aktivierende Pflege und Mobilisierung
- sechs Einzelzimmer mit Komfort sowie
- sechs Doppelzimmer
- zwei große Tages- und Aufenthaltsräume
- Dachterrasse mit Sitzgelegenheiten
- Frühstücks- und Abendbüfett
- Tagesstrukturierende Maßnahmen und Beschäftigungsangebote
- Mögliche Teilnahme am Gottesdienst
- Seelsorgerische Betreuung (auf Wunsch).

Gerne berät Sie persönlich Frau Reinartz, Pflegedienstleitung der Kurzzeitpflege Dominikus Krankenhaus, und das gesamte Team der Kurzzeitpflege unter der Telefonnr.: 030-4092 550.

Verkehrsverbindungen: S-Bahn: Linie 1 – Bhf. Hermsdorf

Bus: Linie 125 – Haltestelle Dominikus Krankenhaus

Kurzzeitpflege Dominikus Krankenhaus • Vamed Dominikus Service GmbH
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin • Tel.: 030-4092 550 • kurzzeitpflege@dominikus-krankenhaus.de

Patientenverfügung: Was jeder regeln sollte

Patientenforum im Dominikus Krankenhaus Berlin-Hermsdorf

Im Dominikus Krankenhaus findet am Dienstag, den 4. April 2006 um 18.00 Uhr ein öffentliches Patientenforum zum Thema: „Patientenverfügung: Was jeder unbedingt regeln sollte!“ statt.

Das Thema Patientenverfügung dürfte für fast jeden interessant sein, ganz unabhängig davon, wie alt man ist oder wie der persönliche Gesundheitszustand ist. Oftmals wird das Thema bewusst oder unbe-

wusst zu lange beiseite geschoben, bis man unerwartet in eine Situation gerät, in der die Patientenverfügung eine klare Regelung im Sinne des Betroffenen schaffen könnte, da er selbst zu einer solchen Willensäußerung nicht mehr in der Lage ist.

Das Patientenforum des Dominikus Krankenhauses zu diesem Thema soll über alles Wissenswerte über die Patientenverfügung und den Umgang damit infor-

mieren. Als Ansprechpartner stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dominikus Krankenhauses zur Verfügung.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Anmeldung unter der Telefonnummer: (030) 4092 500.

Im Anschluss an das Patientenforum findet traditionell die Eröffnung einer Ausstellung in der Eingangshalle des Dominikus Krankenhauses statt.

Tobias Siesmayer

Trauungen jetzt auch in der „Hubertus Klaus“

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten hat der neue Pächter, Klaus Reinke, am 1. April 2005 den Betrieb des Landhauses „Hubertus Klaus“ in der Frohnauer Invalidensiedlung wieder aufgenommen. Das Restaurant bietet seither neben Speisen á la Carte auch viele Veranstaltungen vom sonntäglichen Brunch bis zum Tanztee und bietet Platz für Feste aller Art.

Kaum ein Jahr später wird die „Hubertus Klaus“ werktags zusätzlich als Außenstelle des Standesamtes Reinickendorf fungieren

können. Trauungen können nunmehr gleich am Ort der anschließenden Feierlichkeit durchgeführt werden. Dabei kann eine Bühne für Musik und Show genutzt werden und der große Festsaal lädt zum Tanzen ein. Aber auch in

kleinem Rahmen lässt sich hier gut feiern. Für April bis Ende Juni ist bereits ein Veranstaltungskalender erstellt worden. Erkundigungen dazu können Sie telefonisch unter



Das Standesamt hat hier eine neue Außenstelle.

401 17 46 einholen oder Sie schauen einfach persönlich in der „Hubertus Klaus“, Invalidensiedlung 46 in Frohnau vorbei und lassen sich beraten.

Ralf Griese

Verein plant Kauf: Das Centre lebt!

Interview mit dem Vorstand „Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.“

In letzter Minute hat das Bezirksamt mit Hilfe der Stiftung „Deutsch-Französische Zusammenarbeit und Verständigung“ den Unterhalt des Centre Bagatelle für 2006 sichergestellt.

Unser Frohnau: Was gibt es Neues, und wie wirkt sich die Entscheidung des Bezirksamtes aus?

Helga Schwanke: Das Haus wurde ja aus dem Kulturreport ausgegliedert und dem Baureport zugeordnet. Im Januar haben wir einen Nutzungsvertrag mit dem Bezirksamt abgeschlossen. Der neue Hausherr, Baustadtrat Dr. Wegner, hat den Verein beauftragt, die Nutzung zu koordinieren und den Veranstaltungskalender zu erstellen – in Absprache mit den bisherigen Nutzern. So ist es endlich möglich, ohne Einschränkungen ein breit gefächertes Angebot an Veranstaltungen zu organisieren. Das wäre undenkbar ohne die immense Unterstützung durch die Bevölkerung. Dieser Tage werden wir unserer 444. Mitglied begrüßen, und täglich kommen neue hinzu.

Was findet im Centre Bagatelle statt und wie kommt das Angebot an? Julia Haußner: Die Besucherzahlen sind enorm gestiegen. Im Schnitt hat sich die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen verdoppelt bis verdreifacht, zudem erweitern wir ständig das Angebot. Zur



Der Vorstand des Vereins „Kulturhaus Centre Bagatelle“ (v.l.n.r.): Dr. Bernd Holland, Helga Schwanke und Julia Haußner.

Was findet im Centre Bagatelle statt und wie kommt das Angebot an?

Julia Haußner: Die Besucherzahlen sind enorm gestiegen. Im Schnitt hat sich die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen verdoppelt bis verdreifacht, zudem erweitern wir ständig das Angebot. Zur

Vernissage der ersten Ausstellung im Centre seit mehreren Jahren kamen über 100 Besucher. Lesungen, Konzerte, Vorträge haben mehr Publikum denn je. Neu ist die Vortragsreihe über Gentechnik, neu sind die „Kleinen Kinoabende“ oder auch die Tanzkurse, die sofort ausgebucht wa-

ren, so dass für März und April neue Kurse angeboten werden. Ganz in der deutsch-französischen Tradition des Centre stehen Vorführungen französischer Filme in Originalfassung. Französische Konversationskurse sind geplant, eine Zusammenarbeit mit dem Institut Français wird durch die Conseillère Culturelle der französischen Botschaft unterstützt.

Das kulturelle Leben kann sich also zur Zeit im Centre Bagatelle frei entfalten, aber wie sieht es mit der Zukunft aus?

Helga Schwanke: Unsere Verhandlungen mit dem Bezirksamt haben ergeben, dass die einzig dauerhafte Lösung der Kauf des Hauses durch den Verein ist. Mit unserem Schatzmeister haben wir einen Finanzprofi im Vorstand, der sich in der freien Wirtschaft wie im Vereinsleben sehr gut auskennt: Dr. Holland war Geschäftsführer einer großen Fluglinie und langjähriger Kassenwart der Frohnauer Tennisvereinigung.

Herr Dr. Holland, gibt es bereits genauere Überlegungen zur Finanzierung?

Dr. Bernd Holland: Bis An-

fang September muss der Kauf getätigt sein. Viele unserer Vereinsmitglieder sind bereit, den Erwerb durch Spenden zu unterstützen. Um den Kauf zu realisieren, brauchen wir noch großzügige Sponsoren, Zuschüsse und günstige Bankdarlehen. Ein Finanzierungskonzept wird gerade ausgearbeitet und den Vereinsmitgliedern und allen Interessierten in Kürze vorgestellt. Vorläufig so viel: Alle Gelder für den Kauf werden auf einem Notaranderkonto gesammelt, bis der Kauf durchgeführt wird. Sollte der Kauf nicht erfolgen, werden die Gelder zurückgezahlt. Unserem Verein ist die Anerkennung der Gemeinnützigkeit in Aussicht gestellt worden,

Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.

Vereinsadresse:
Wahnfriedstraße 18
13465 Berlin-Frohnau
Tel. 40 10 86 63

E-Mail: info@initiative-centre-bagatelle.de
Internet: www.initiative-centre-bagatelle.de

Bankverbindung:
Commerzbank Berlin
Konto-Nr. 92 29 667
BLZ: 100 400 00

wir rechnen täglich mit dem Bescheid. Wir werden also in Kürze Spendenquittungen ausstellen können, auch rückwirkend.

Herr Dr. Holland, wie realistisch schätzen Sie den Plan ein, das Haus zu kaufen?

Dr. Bernd Holland: Für den Tennisverein ist es in intensiven Verhandlungen gelungen, das Grundstück vom Liegenschaftsfond zu erwerben. Ich bin zuversichtlich: Was für den Sport gelungen ist, wird auch für die Kultur gelingen.

Was können die einzelnen Bürgerinnen und Bürger tun?

Helga Schwanke: Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Mitglied zu werden (Jahresbeitrag 30 Euro) und sich nach Kräften an unserer Spendenkampagne zu beteiligen. Eine große Mitgliederzahl sichert langfristig den Unterhalt der Kulturstätte – die Spenden schaffen das Eigenkapital für den Erwerb des Hauses. Nur so können wir das Centre Bagatelle für alle Bürger Frohnau und der Umgebung erhalten.

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



Kautz & Pilch GbR
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

Bedachung
Bauklempnerei
Zimmererarbeiten
24 h - Service

Mitglied der Dachdeckerinnung

Veitstraße 45
13507 Berlin-Tegel

Tel. 40 37 50 37
Fax: 49 98 91 75

Langsamster Stadtrat der Legislaturperiode „Reinickendorfer Schnecke“ an Dr. Gaudszun übergeben

Kultur- und Umweltstadtrat Dr. Thomas Gaudszun (SPD) ist für sein Arbeitstempo durch die CDU mit der „Reinickendorfer Schnecke“ ausgezeichnet worden. Immerhin elf Monate benötigte der Stadtrat, um die Bezirksverordneten über das Ergebnis einer am 9. März 2005 in der BVV beschlossenen Empfehlung zu informieren.

In einer durch Stadtrat Gaudszun als Ergebnisbericht verfassten „Vorlage zur Kenntnisnahme“ können die Bezirksverordneten am 8. Februar 2006 lesen, dass Gaudszun sich am 8. April 2005 im Sinne der Empfehlung schriftlich an Senator Flierl wandte und von diesem am 15. Juli 2005 darauf eine Antwort erhalten hatte.

„Für uns erschien es mehr als berechtigt, für die beachtliche Bearbeitungszeit von sieben Monaten Stadtrat Gaudszun mit der „Reinickendorfer Schnecke“ auszuzeichnen und symbolisch einen Tüte Lakritzschnecken zu überreichen“, begründet der CDU-Fraktionsvorsitzende, Jörn Jakob Schultze-Berndt, die spontane Würdigung dieser Leistung. ▷

Bürgeramt bietet Service jetzt auch samstags

Seit dem 18. Februar 2006 bietet das Bürgeramt im Rathaus Reinickendorf seine Leistungen auch samstags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr an. Es ist damit das erste und in Berlin einzige Bürgeramt, das derart „kundenfreundliche“ Öffnungszeiten vorzuweisen hat. Das Bürgeramt bietet als zentrale Anlaufstelle das komplette Leistungsspektrum verschiedenster Ämter und Behörden, die sonst separat aufzusuchen wären.

So können im Bürgeramt nicht nur Wohnungsan- und Abmeldungen, Reisepass- oder Lohnsteuerkartenbeantragungen vorgenommen werden, sondern auch Anträge auf Erstaussstellung oder Erweiterung des Führerscheins oder Anschriftänderungen im Kraftfahrzeugschein. Auskünfte erteilt das Bürgeramt aus dem Gewerbe- und dem Melderegister und es kann aufgesucht werden um staatliche Leistungen wie die Grundsicherung, Un-

terhaltsvorschuss, Kindergeld oder ähnliches zu beantragen. Bei Lärm- oder Abfallanzeigen ist das Bürgeramt ebenfalls die geeignete Anlaufstelle. Viele weitere Leistungen bietet das Bürgeramt, über die sie sich telefonisch unter (030) 41 92 28 88 informieren können. Zu finden ist das Bürgeramt im Neubau des Rathauses Reinickendorf im Eichborndamm 215-239 in Wittenau.

Tobias Siesmayer



Malitzki
Maximiliankorso 1 · 13465 Berlin · Tel.: 401 48 95
Die gute Adresse für Digital-Fotoarbeiten und Tonträger (CD-MC)

Schneehasen bei den Berliner Meisterschaften erfolgreich

▷ „Leider fügt sich diese Leistung nahtlos in das Bild ein, das der Stadtrat auch sonst mit seiner Arbeit abgibt: Der Reinickendorfer Umwelttag musste im Jahr 2005 erstmals ausgefallen; die Verlagerung der Graphothek aus teuren Mieträumen entwickelte sich zur Zitterpartie; und das miserable Krisenmanagement Ende letzten Jahres im Zusammenhang mit dem Erhalt des Centre Bagatelle ist allen noch deutlich in Erinnerung.

Ich frage mich, ob es überhaupt ein Thema gibt, welches durch Stadtrat Gaudszun mit Elan und Eigeninitiative in angemessener Frist vorangetrieben wird. Es zeigt sich jedenfalls von Projekt zu Projekt, dass sich die Arbeit von Herrn Gaudszun einzig durch Ideenlosigkeit und mangelnde Kreativität auszeichnet.

Offensichtlich macht ihm die Arbeit in seinen Resorts keinen Spaß“, zeigt sich Schultze-Berndt enttäuscht.

Tobias Siesmayer

Unter der Schirmherrschaft des Skiverbands Berlin haben die Berliner Schneehasen erneut die Berliner Alpinen Meisterschaften ausgerichtet. Skiläufer aus sechs Berliner Sportvereinen reisten für den 18. und 19. Februar nach Steinach in Thüringen, um den sportlichen Wettstreit im Slalom, Riesenslalom und Super-G zu bestreiten. Insgesamt rund 100 Teilnehmer, wobei knapp ein Viertel einheimische Skibegeisterte waren, die außer Konkurrenz mitliefen, teilten sich in die Altersgruppen Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene auf.

Die 14 Teilnehmer der Berliner Schneehasen schnitten dabei mit acht Meistertiteln besonders gut ab. Thomas Zilch wurde Meister im Super-G der Herren. Frederike Mikolajski und Pablo Malles errangen jeweils beide Titel im Slalom und Riesenslalom der Schüler bzw. Schülerinnen. Auch die Ge-

schwister Lilli und Enno Trebs wurden Berliner Meister in der Kategorie Riesenslalom der Kinder. Lilli Trebs errang zudem den Titel im Slalom der Kinder. Dies zeigt, wie wichtig die sportliche Kinder- und Ju-



GANZE ACHT MEISTERTITEL ERRANGEN DIE 14 STARTER DER SCHNEEHASSEN.

gendförderung bei den Berliner Schneehasen genommen wird. Neben dem Sport kamen natürlich auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Daher kann man für die Zukunft wieder viel Erfolg wünschen.

Gordon Huhn

Kurbäder Frohnau

KURBAD FRIEDENSHÖHE
KURBAD FROHNAU

- Bewegungsbad 30°
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Therapie

Sigismundkorso 68-70
Welfenallee 37-43

- Massagetherapie
- Naturfango
- Lymphdrainage
- Magnetfeldtherapie
- Aquafitness

Tel.: 4010 7134
Tel.: 401 81 91

www.kurbad-frohnau.de

„Die Zersiedlung der Gartenstadt hat ein Ende“

Architekt Dierk Mumm im Portrait



Architekt Dierk Mumm.

1970 kam Dierk Mumm als Zimmermann aus Schleswig-Holstein nach Berlin und absolvierte hier sein Architekturstudium. Schon mit 25 Jahren wagte er die Selbstständigkeit, zunächst als Baubetreuer und später zusätzlich als Architekt. Seit 1980 wohnt er in Frohnau und seit 2000 ist sein Büro in Frohnau in der Welfenallee 7, direkt über der Eisdiele. Seine bekanntesten Projekte in Frohnau sind: 1991/92 die Baulückenschließung Zeltlinger Platz 5, dort, wo Feinkost John ist, hierfür erhielt er 1994 und 1996 den Reinickendorfer Bauherrenpreis. 1996 die denkmalgerechte Totalsanierung des Wohn- und Geschäftshauses Zeltlinger Platz 1+3,

dort, wo sich die Dresdner Bank befindet. 2004/05 die Modernisierung und Erweiterung einer fast 100 Jahre alten Villa in der Welfenallee 12, gegenüber dem Maklerbüro Axisa. Und 2005 der Um- und Ausbau des italienischen Restaurants Brescia in der Welfenallee. Aber auch weniger auffällige, kleine Bauvorhaben, wie zum Beispiel Anbauten, Zäune, Garagen, Bad- und Küchenumbauten, sowie Dachausbauten werden von Herrn Mumm gern betreut. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Beratung von Bauinteressenten, die in Frohnau ein Haus kaufen und modernisieren möchten. Manche Kunden werden über mehrere Jahre betreut, bis das richtige Objekt gefunden ist. Diese Dienstleistung, die nach Stundenaufwand berechnet wird, zahlt sich für den Interessenten immer aus. Nicht nur die Modernisierung, sondern auch die Projektierung und Komplettbetreuung von Einfamilienhäusern gehört zu den wichtigen Aufgaben des Architekturbüros, welches er

nun schon seit einigen Jahren in Partnerschaft mit Herrn Rainer Neuhof betreibt. Wenn er an die bauliche Zukunft Frohnaus denkt, ist sich Mumm sicher: „Die Zersiedlung und die Überbauung in der Gartenstadt Frohnau hat nun ein Ende.“ Frohnau ist jetzt in 23 Bauungspläne aufgeteilt. Ab 1. Februar dieses Jahres gibt es eine neue Bauordnung. „Vieles ist von einer Genehmigung befreit und wird nur noch dem Bauamt angezeigt“, erklärt Mumm. „Die Verantwortung ist mehr dem Bauherrn bzw. dem Architekten übertragen. Da heißt es nun, noch mehr aufpassen, dass ja keine Vorschrift übersehen wird“, stellt sich der erfahrene Architekt der Herausforderung. „Frohnau ist schon seit einigen Jahren im Umbruch und verjüngt sich. Die Wohnqualität ist sehr hoch und wird noch weiter verbessert. Viele Häuser werden modernisiert und tragen positiv zum Stadtbild bei. Die Baumschutzverordnung ist gelockert, so dass nun auch in manch eine Stube wieder die Sonne rein darf“, freut sich Mumm für die Froh-

nauer Grundstücksbesitzer. „Der Mensch braucht neben Natur und Baumbestand eben auch Licht. Schließlich verändern sich auch Geschäfte an den Plätzen und werden zum Teil modernisiert, was auch die Jugend anspricht.“ Der seit Jahren fallende Bodenrichtwert für Baugrundstücke wird nach Meinung von Dierk Mumm bald wieder steigen: „Die Nachfrage hat zugenommen und das Angebot ist begrenzt. Gute Objekte erzielen heute schon einen höheren Preis. Für Neukunden, die gern in Frohnau wohnen möchten, kann man generell nicht sagen ob Hauskauf, Hausbau, Eigentumswohnung oder Miete die bessere Lösung ist. Die Schwierigkeit und für ihn oft die Chance ist, aus den Wünschen der Bauherren, den vorhandenen Objekten, der vielen, vielen Vorschriften und unter Berücksichtigung der vorgege-



Zwei Projekte von Dierk Mumm: Die Häuser Zeltlinger Platz 1+3 (Vollsanierung) und 5 (Baulückenschließung).

benen Geldmittel das geeignete Wohnen zu schaffen“, skizziert er das breite Aufgabenspektrum des Architekten. Für die nächste Weihnachtszeit, das hat er sich bereits jetzt vorgenommen, möchte er aus den weihnachtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel Präsente und Weihnachtsessen ausbrechen und dafür lieber Men-

schen, denen es weniger gut geht – ganz besonders Kindern – etwas Gutes tun. Großer Dank gilt Herrn Mumm schon jetzt für die großzügige Unterstützung gemeinnütziger Projekte in Frohnau, wie beispielsweise die honorarfreie Planung und Bauüberwachung des neuen Carports der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau.

Heinz Post

<p>HOTEL <i>Dannenberg</i> <small>AM SEE</small></p> <p><i>Wir bieten Ihnen:</i> Jeweils passend drei verschiedene Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.</p> <p>„Spezialität: Pauschalangebote für Hochzeit oder Polterhochzeit“</p> <p>oder auch eine individuelle Abrechnung. „Feiern direkt an der Havel“ Alt-Heiligensee 52-54, 13503 Berlin</p>	<p>Restaurant Pferdestall</p> <p><i>Außer Haus steht Ihnen unser Catering-Service mit einer großen Auswahl an hervorragenden Buffets und jahrelanger Erfahrung zur Verfügung</i></p> <p>Internet: www.haus-dannenberg.de Buchungen bitte nur per Fax! ☎ (030) 4313091 Fax (030) 4310073</p>
--	---

Sühnekreuzweg in Sachsenhausen



Das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen – Ort der Mahnung und des Erinnerns.

Schon lange vor der Friedlichen Revolution in Deutschland trafen sich am Palmsonntag Christen aus dem Dekanat Oranienburg auf dem Gelände des ehemaligen KZ Sachsenhausen. An ausgewählten Situationen der Passion Christi erinnerten sie dabei an die

zahlreichen Opfer der NS-Zeit und der Internierungslager der Sowjets nach 1945. Nach 1989 nahmen auch Christen aus dem Dekanat Reinickendorf an diesem Kreuzweg-Gottesdienst teil. Es gibt eine Gruppe von Teilnehmern, die den Weg

nach Sachsenhausen von Frohnau aus zu Fuß zurücklegen. Unterwegs halten sie in Hohen Neuendorf, Birkenwerder und in Lehnitz eine Station, bei der sie das Schicksal einer Person näher beleuchten. Das letzte Teilstück von Lehnitz nach Sachsenhausen legen sie schweigend zurück und nehmen danach am Kreuzweg teil.

In diesem Jahr gehen die Christen den Kreuzweg am Sonntag, dem 9. April um 15 Uhr. Die Fußgruppe trifft sich um 9.30 Uhr vor der Kirche St. Hildegard in Frohnau, Senheimer Straße 35-37. Mittagspause ist am Briesekrug. Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen!

W. Lissy

Genießen Sie Ihr gepflegtes Getränk in angenehmer Atmosphäre.

Wechselnde Veranstaltungen, wie z.B.: Motto-Partys, Karaoke, Live-Musik.

Samstag, 15. April 2006: „Bunny-Party“.

Täglich Happy Hour bis 21.00 Uhr.

Die Bar
FROHNAU

Welfenallee 6 • 13465 Berlin
Tel: 406 37 123 • Täglich ab 17.00 Uhr

Frohnauer ist neuer Vorsitzender der Senioren Union



Die Senioren Union Reinickendorf (SU) hat einen neuen Vorsitzenden: Hans-Peter Marten (62) aus Frohnau wurde von der Hauptversammlung einstimmig zum Nachfolger der bisherigen Vorsitzenden Elisabeth Fester aus Lübars gewählt.

In seiner Nominierungsrede dankte Hans-Peter Marten seiner Vorgängerin für ihr unermüdliches Engagement in den vergangenen Jahren. Er wolle die erfolgreiche Arbeit der Senioren Union fortsetzen und auch in Zukunft politische wie gesellige Angebote für Senioren organisieren. Da-

sich das Frohnauer Centre Bagatelle als zukünftiges „Heim“ dafür sehr gut vorstellen.

Frau Fester stellte ihr Amt aufgrund ihres Umzugs nach Franken zur Verfügung und schied bereits Ende Januar aus der BVV Reinickendorf aus, in der sie sich seit 1995 für die Interessen der Reinickendorfer Senioren eingesetzt hatte.

Der gelernte Messerschmiedemeister Hans-Peter Marten führte 35

zu brauche die SU einen festen Anlaufpunkt und Marten könnte Jahre lang sein eigenes Unternehmen in Reinickendorf und war viele Jahre Obermeister seiner Handwerksinnung. Aktuell engagiert er sich für die Frohnauer CDU in der Reinickendorfer BVV im Ausschuss für Gesundheit, im Krankenhausbeirat und im Sportausschuss.

Gordon Huhn



Foto: Matthias Schade | acurat

Hans-Peter Marten ist der neue Vorsitzende der Reinickendorfer Senioren Union.

Dreschke Bestattungen

Fromageoot GmbH www.dreschke-bestattungen.de

13437 Berlin-Oranienburger Straße 200

13439 Berlin-Wilhelmsruher Damm 142 b

13465 Berlin-Karmeliterweg 76

Erd- Feuer- Seebestattungen

◆ Beistand - Vorsorge - Hausbesuch

◆ Erledigung aller Formalitäten

◆ Tag + Nacht 030 / 411 12 98



Frohnauer Terminkalender für Ihre Pinnwand

März 2006

- 16.03. 19 Uhr **Umweltwirkungen von gentechnisch veränderten Organismen?** Vortrag: Dr. Detlef Bartsch vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Kosten: 5 Euro, Schüler: frei. Tel. 40 10 86 63. Ort: Centre Bagatelle, Zeltinger Str. 6
- 19.03. 11 Uhr **Wladimir-Lindenberg-Gesellschaft:** Das Gilgamesch-Epos – Ein Versuch, dem Tod durch Sprechen entgegen zu treten. Vortrag und Gespräch: Martin Lotz, Theologe, Berlin. Kosten: 2 Euro, Tel. 03302 - 80 20 18. Ort: Centre Bagatelle
20. + 27.03. **Tanzkurse** mit Andreas Schmitz von der Tanzschule Maxixe, „Walzer, Salsa & Co.“, Tanzkurs für Anfänger: 2 x 90 Minuten (18:30-20:00 Uhr), Standard/Latein, Auffrischkurs für alle, die schon mal getanzt haben: 2 x 90 Minuten (20:00-21:30 Uhr). Kosten: 30 Euro/ Paar für 2 x 90 min, Info: Tel. 40 10 72 72. Ort: Centre Bagatelle
- 22.03. 19 Uhr **„Englische Landschaftsgärten“:** Dia-Vortrag von Berit Ruge, FU Berlin. Tel. 401 00 406. Ort: Centre Bagatelle
- 23.03. 19 Uhr **Trio Quodlibet Plus:** Konzert mit Werken von Haydn, Schnittke, Schubert, Mozart, Rainer J. Kimstedt, Violine, R. Pfeiderer, Viola, K. Maechler, Cello, + A. v. Stackelberg, Flöte. Kosten: 10 Euro/Mitglieder 8 Euro. Tel. 40 10 86 63. Ort: Centre Bagatelle
- 26.03. 12-15 Uhr **Tag der offenen Tür** der Kita Ententeich ▷ **Seite 24**
- 30.03. 19 Uhr **Berliner Verband deutscher Schriftsteller:** Frohnauer Schriftsteller, 2. Teil: Oskar Loerke. Vorstellung/Lesung durch Jutta Rosenkranz und Frank Ciazynski. Begrüßung: Prof. Dr. Horst Bosetzky. Kosten: 8 Euro/Mitglieder 5 Euro. Ort: Centre Bagatelle
- 31.03. 20 Uhr **Kleiner Kinoabend.** Filmvorführung: Uwe Pruess. Kostenbeitrag: 2 Euro. Tel. 40 10 86 63. Ort: Centre Bagatelle

April 2006

- 01.04. **Kunsthändlermarkt** auf dem Zeltinger Platz ▷ **Seite 25**
- 04.04. 18 Uhr **Patientenforum:** „Patientenverfügung: Was jeder unbedingt regeln sollte!“ im Dominikus Krankenhaus ▷ **Seite 7**
- 04.04. 19 Uhr **... Geistertrio, Nachtsstücke:** Konzert mit Werken von Schubert, Bloch, Beethoven. Julia Haußner, Klavier (UdK), Charlotte Wenzel, Violine, Ulrike Seifert, Cello (beide Deutsche Oper Berlin). Kosten: 10 Euro/Mitglieder 8 Euro. Tel. 401 00 406
- 09.04. 9:30/15 Uhr **Kreuzweg** der St. Hildegard Gemeinde ▷ **Seite 14**
- 09.04. 11 Uhr **Wladimir-Lindenberg-Gesellschaft:** Ungelöste Geheimnisse um Alt-Syrien: Die Wiege unserer Kultur. Diavortrag & Gespräch: Elisabeth Fresenius, Wissenschaftliche Fotograf. Ort: Centre Bagatelle
- 23.04. 10 Uhr **21. Frohnau-Lauf** des SC Tegeler Forst ▷ **Seite 28**

Mai 2006

- 06./07.05. **Töpfer-, Keramik- und Staudenmarkt** ▷ **Seite 25**
- 28.05. 11 Uhr **Wladimir-Lindenberg-Gesellschaft:** Herzensgüte, Freude, Lebensweisheit: Der Lebensweg Lindbergs. Vortrag und Lesung: Margret Schulz. Ort: Heimatmuseum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

- Montags 13:30-14:30 **Seniorenclub Frohnau:** Singkreis. Tel. 401 44 00
- Montags 14:30 Uhr **Seniorenclub Frohnau:** Tee- und Kaffeestunde, Basteln, Skat
- Montags 15-17 Uhr **Kunstverein Centre Bagatelle:** „Keine Kopfsache“: Ausstellung von Sabine Maier-Wallmann. Tel. 404 50 80
- Mittwochs 10-10:45 Uhr **Seniorenclub Frohnau:** Senioren-Gymnastik. Kosten: 10 Euro/Monat
- Mittwochs 10-11:30 Uhr **Senfkorn e.V.:** English Conversation für Erwachsene. 7 x 90 min mit Joan Barrett. Kosten: 35 Euro. Tel. 401 39 76 (nur noch bis zum 7.4.)
- Mittwochs 14:30 Uhr **Seniorenclub Frohnau:** Kegeln (auch Donnerstagvormittags)

Möchten auch Sie Ihre Termine kostenlos in *Unser Frohnau* veröffentlichen? Dann senden Sie ein Fax an 496 30 53 oder eine E-Mail an unserfrohnau@cdu-frohnau.de.

Borgmann • Witting

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Andrea Borgmann-Witting
Fachanwältin für Familienrecht

Markus Witting
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht

- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Verkehrsrecht (Unfälle/Owi)

Berliner Straße 137
13467 Berlin (Hermsdorf)
www.rabw.de

Tel.: 030 / 40 00 92 50
Fax: 030 / 40 00 92 60
buero@rabw.de

Ev. Schule Frohnau entwickelte das Leitbild 2010



Auf der Grundlage des Leitbildes 2010 entwickelt die Evangelische Schule ihre Arbeit für die kommenden Jahre.

In den vergangenen Jahren hat sich die Evangelische Schule Frohnau immer wieder mit ihrem Selbstverständnis, der Zielsetzung und der Schulentwicklung beschäftigt. Bisher war das 1991 verabschiedete und in den Jahren 1996 und 2000 überarbeitete „Ruppiner Papier“ die inhaltliche Grundlage. Zahlreiche Entwicklungen, welche unsere

Schule einzigartig werden ließen, lassen sich hierauf zurückführen. Im Spätsommer 2005 haben sich Mitarbeiter und gewählte Vertreter der Eltern und Schüler erneut zusammengesetzt und darüber nachgedacht welche Ideen die Schule in den nächsten Jahren leiten sollen. Nun wurde das Leitbild 2010 vorgestellt, welches zur Grundlage der

weiteren Arbeit wird. Einige inhaltliche Punkte sind bekannt und werden schon seit langem an unserer Schule umgesetzt, andere sind neu und an der Umsetzung dieser Zielsetzungen wird sich die tägliche Arbeit messen.

Und so sieht das Leitbild 2010 der Evangelischen Schule aus:

- 1. Tradition und Verantwortung:** Aus den Erfahrungen des Widerstandes der Bekennenden Kirche gegenüber dem Totalitätsanspruch des Nationalsozialismus entstand 1948 unsere Schule. Wir stehen in dieser Tradition.
- 2. Gemeinsam die Welt erkennen:** Schule muss weltkundig machen und deswegen versuchen wir Welt und Wirklichkeit zu erkennen, den Schülern zu vermitteln und zu fragen welche Modelle christlicher

Führerschein:

Eine gute Ausbildung zu einem vernünftigen Preis:

• Grundgeb. Motorrad oder PKW	50,- €	• Grundgeb. Motorrad und PKW	75,- €
• Fahrübung PKW 40 Min.	23,- €	• Fahrübung Motorrad 40 Min.	25,- €
• Fahrstunde PKW 45 Min.	25,88 €	• Fahrstunde Motorrad 45 Min.	28,13 €
• Sonderfahrten PKW 45 Min.	26,- €	• Sonderfahrten Motorrad 45 Min.	30,- €
• Vorstellung zur Prüfung PKW	68,- €	• Vorstellung zur Prüfung PKW	82,- €

- Freundschaftswerbung ab sofort 20,- Euro -

Unser Preis-Leistungsverhältnis kann sich sehen lassen.

Fahrschule steiner & collegen

Hermisdorfer Damm 179-181 · Ecke Falkentaler Steig · 13467 Berlin (Hermisdorf)
Tel.: 404 60 68 · Bürozeiten: Mo.-Fr. 16-19 Uhr

Lebensführung das eigene Leben bestimmen können. Das Übernehmen von Verantwortung für sich und andere wird angestrebt.

3. Menschenbild und Werte: An unserer Schule wird das Evangelium als Geist der Liebe und Freiheit verstanden. Als Grundlage gemeinsamen Umgangs miteinander gilt die Erkenntnis, dass jeder Mensch als Geschöpf Gottes unverwechselbar und einmalig ist.

4. Ort und Gemeinschaft: Unsere Lernumgebung zeichnet sich durch Überschaubarkeit, familiäre Atmosphäre, respektvolles Zusammenwirken und gegenseitige Wertschätzung aus.

5. Leistung und Solidarität: Lernleistungen werden auf dem Solidarprinzip gefordert und gefördert. Lernschwächen sollen aufgefangen und ausgeglichen werden. Anerkennung und Wertschätzung individueller Stärken und Lob für gute Leistung sind wichtig als Ansporn.

6. Vielfalt und Offenheit: Im Unterricht werden vielfältige Unterrichtsmethoden angewandt. Neue und traditionelle Formen der Wissensvermittlung werden kombiniert um den Unterricht für die Alltagswelt und die Umwelt zu öffnen.

7. Mehr als Unterricht: Erziehung findet auch außerhalb des Unterrichts statt und deswegen gibt es für wissenschaftliche, musische, künstlerische, spirituelle, sportliche und spielerische Interessen Angebote, wie z.B. AGs, Klassen-, Austauschfahrten und das Sozialpraktikum.

8. Gemeinsam die Schule entwickeln: Da Zusammenarbeit bereichert, tauschen wir uns regelmäßig über den Unterricht aus, um dessen Qualität zu steigern. Das Kollegium qualifiziert sich in Form von Studientagen und Fortbildungsveranstaltungen regelmäßig weiter.
Konrad Weser



– Deutsche Küche –
9.00 - 12.00 Uhr Frühstück

Für Festlichkeiten aller Art wie z.B. Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Hochzeiten, Konfirmationen etc. haben wir einen extra Festsaal bis zu 70 Personen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 22.00 Uhr, Mo. Ruhetag · Tel. 030/40 39 97 96
Oranienburger Straße 168/169 (nahe Wittenauer Straße) · 13437 Berlin
S 1, S 85, U 8 Wittenau · Bus 120, Bus 122 Dietrichinger Weg

Tanz-Projekt in der VGG

In der Victor-Gollancz-Grundschule wurde das Pilotprojekt „TanzZeit“ im Winterhalbjahr durchgeführt. Ein knappes halbes Jahr haben sich die Kinder in zwei Unterrichtsstunden pro Woche in modernem Tanz er-

2005 wurde das Projekt mit 58 Schülern zweier dritter Klassen gestartet, zwei Besuche von Tanzaufführungen zeigten den Kindern die Möglichkeiten. Die Kinder entdeckten, dass der Körper, frei von reinen ästhetischen oder leistungsbezogenen Kriterien ein starkes und originelles Ausdrucksmittel sein kann. Persönlichkeitsentfaltung, Förderung der Kreativität, Steigerung der sozialen Kompetenz, Gesundheit durch Bewegungsförderung, die

Förderung der geistigen Entwicklung sowie die Förderung der ästhetisch-künstlerischen Kompetenz

waren die Gründe, die für das Projekt gesprochen haben. Tanz als ganzheitlicher Ausdruck: den Körper in allen seinen Bewegungsmöglichkeiten ausprobieren, mit Bewegung spielen und eigene Formen und eine eigene Sprache finden, eigene Gefühle durch Bewegungen ausdrücken, einen persönlichen Ausdruck entwickeln waren die Elemente des Unterrichts, der von erfahrenen Tanzpädagoginnen durchgeführt wurde. Am Ende des Projektes stand die eigene Präsentation der Schülerinnen und Schüler – und wer während der zwei Stunden Aufführung die Schüler beobachtete und sie anschließend fragte, bekam „toll“, „super“, „wann geht's weiter“ zu hören. Und in der Tat: Die Fortsetzung ist vorge-
sehen.

Martin Lambert



„Wann geht's weiter?“, fragten die Kinder, die beim Tanzprojekt der Gollancz-Schule teilgenommen haben.

probt. Das Motto dabei: Im Sport gibt es Gewinner und Verlierer – beim Tanzen gewinnen alle! Seit August

Förderung der geistigen Entwicklung sowie die Förderung der ästhetisch-künstlerischen Kompetenz


Winkler

Wir beraten Sie gern in allen Betten-Fragen und zeigen Ihnen in unserem Geschäft ausgewählte Bettsysteme und hochwertige Matratzen.

Maximiliankorso 76 | 13465 Berlin-Frohnau | Tel.: 030 / 401 46 56

Die weihnachtliche Botschaft gelebt

Ein großer Erfolg war die Aktion „Weihnachten im Geschenkkarton“ des Vereins zur Förderung gesundheitsgeschädigter und hilfloser Kinder aus Mogilew (Weißrussland) e.V. Insgesamt wurden 1558 Pakete an sieben Sammelstellen abgegeben. Mit 315 Paketen aus Frohnau



Kinder aus Frohnau halfen mit für die Kinder in Mogilew.

und Hermsdorf lag die Sammelstelle bei „Foto-Radio Malitzki“ an zweiter Stelle. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Kluge, bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für das großartige Engagement.

Am 3. Januar 2006 ging

in aller Frühe der Transport mit drei Fahrzeugen und zwei Anhängern auf die 1600 km lange Strecke über Frankfurt/Oder-Posen-Warschau zur weißrus-

sischen Grenze Kukuryki bei Brest und nach den langwierigen Zollformalitäten über Minsk nach Mogilew zum Zoll-Lager. Dort wurde ein weiterer Tag mit Diskussionen und Kontrollen verbracht bis der Zoll die Geschenke freigab. Ge-

rade noch rechtzeitig zum russisch-orthodoxen Weihnachtsfest, das sich nach dem julianischen Kalender ausrichtet. Nach vier Tagen verteilen der Geschenkpa-

kete zusammen mit der dortigen Organisation „Blago“ konnte die Rückfahrt angetreten werden. Den Teilnehmern machte es wieder große Freude, die be-

dürftigen Kinder und Familien glücklich zu machen und so manche Begegnung ging ihnen tief unter die Haut. Die Spenden wurden gleichermaßen von Kindern, Erwachsenen und Schulen überbracht.

Eberhard Malitzki



Kaffee trinkt man im
Frohnauer Café-Garten
Im Wintergarten, Straßenterrasse und schönem Naturgarten, Kuchen- und Tortenbuffet, Eis-Spezialitäten, kleine Imbisse, Internationale Spirituosen, Weine und Biere.
Wir richten Feste und Feiern aller Art für Sie aus.

Frohnauer Brücke 1 A (Zeltinger Platz)
13465 Berlin-Frohnau · Telefon 4 01 10 17
Busse 120, 125, S-Bahn S1

Ganzjährig geöffnet
Täglich ab 9.00 Uhr Frühstück
Außer-Haus-Verkauf

Ikonenausstellung im Heimatmuseum



Alles über die großartigen Ikonen, die gerade im Heimatmuseum ausgestellt sind, wusste ...

Am 19.12.05 besichtigte die Frauenunion der CDU Frohnau, die bis zum 23.12.05 zeigte, einmalige Sammlung russischer Ikonen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, im Heimatmuseum Reinickendorf. Mehr als 100 Exemplare wurden in 30jähriger Sammelarbeit zusammengetragen. Auf den großformatigen Holz-Ikonen waren meist Christus- und Gottesmutterabbildungen sowie Festtagsbilder und Heiligendarstellungen zu sehen. Bronze-Ikonen, die kleinste misst fünf mal sechs – und die Größte 35 mal 37 cm, wurden häufig auf Reisen mitgenommen und als kleine Altäre aufgestellt. Anschließend führte Frau Thieme noch durch die alte

heimatkundliche Sammlung der Geschichte des Bezirks und erklärte, dass es in Reinickendorf schon seit 8000 v. Chr. Menschliches Leben gab. Werkzeug, Waffen, Kleiderschmuck und Gefäße/Mittelalterliche Dörfer Reinickendorfs/Funde aus Grabungen in Hermsdorf/Frühe Karten und Urkunden sind als ständige Ausstellung dort untergebracht. Und ein im Freigelände erbauter Dorf zeigt sehr anschaulich wie Menschen früher hier lebten und womit sie ihren Lebensunterhalt bestritten.

Für Schulklassen (Vorschule bis 6. Klasse) bietet das Heimatmuseum alters- und lehrplangerechte Führungen an. Auch Kindergeburtstage kann man im Heimatkundemuseum feiern. Zu dem etwa dreistündigen Programm gehört eine Museumsführung mit kleinen Mitmachaktionen, Suchspiele quer durch die Geschichte Reinickendorfs, Rätselaufgaben oder ein Quiz. Zum Abschluss ist Kreativität gefordert. Ein schönes Erinnerungsbild aus dem Museum wird selbst gestaltet und gepinselt. Für die Geburtstagsgruppe steht ein eigener Raum zur Verfü-

gung, ein kleinerer Imbiss und Getränke können mitgebracht werden. Bei schönem Wetter steht auch das Freigelände des Museums für ein Picknick und Spiele zur Nutzung frei.

Spannend ist es, im historischen Klassenzimmer dem Schulalltag vor 100 Jahren nachzuspüren oder im Souterrain des Museums rund ums Thema „Waschen um 1900“ einen



... Frau Thieme zu berichten, die zu interessanten Führungen einludt.

wichtigen Bestandteil der Arbeit unserer Urgroßmütter zu verstehen. Publikationen stehen zu erschwinglichen Preisen während der Öffnungszeiten (Mo 9-13.30 Uhr, Di-Fr und So 9-16 Uhr) zur Verfügung.

Helga Hötzl

Telefon 030 - 404 40 62, E-Mail: info@heimatmuseum-reinickendorf.de

Ein neuer Stern am Klavierhimmel

Die Referenzen der erst 21-jährigen Ausnahmepianistin eilen ihr wie eine Woge voller Lob und Anerkennung voraus. Klavierwunder, neuer Stern am Klavierhimmel, junge Tastenlöwin sind nur einige der Bewunderung zollenden Bezeichnungen deren sich die junge hochbegabte Künstlerin bereits rühmen kann.

Sie erhielt zahlreiche erste Preise, Goldmedaillen und Publikumspreise bei renommierten nationalen und internationalen Wettbewerben, sowie mehrere wichtige Stipendien.

2005 bestand Caroline ihr Examen mit Auszeichnung und studiert derzeit den Studiengang Konzertexamen. Sie gab mit großem Erfolg Klavierabende und Konzerte mit bedeutenden

Orchester im In- und Ausland, u.a. in der Republik Korea, Russland, Deutsch-

land, Ungarn, Belgien und der Mongolei. Musikkritiker loben die junge Pianistin: Sie spielt mit makelloser technischer Klarheit und Sicherheit, ist voller Energie und beeindruckt das Publikum durch ihre besondere Ausdrucksfähigkeit und Gestaltungskraft.

2005 wurde sie nach einem glanzvollen Klavierabend im Konzerthaus Berlin mit dem Classic Superstar Award ausgezeichnet.

Dieses Jahr steht eine große Chinatournee an und Anfang April wird ihre neue



„Piano“ – die neue, einfühlsame CD von Klaviertalent Caroline Fischer.

CD u.a. mit dem Werk *Réminiscences du Don Juan de Mozart* von Franz Liszt erscheinen.

Anna Kramlinger

www.carolinefischer.com

Nieber & Winkler

Notar • Rechtsanwälte

Harald Nieber
Rechtsanwalt und Notar

Grundstücksrecht
Arbeitsrecht
Bau- und Architektenrecht

Alt-Moabit 98/99 (Spreebogen)
10559 Berlin-Tiergarten

Matthias Winkler
Rechtsanwalt

Erbrecht
Gewerberecht
Beamtenrecht

Tel. 39 74 58 0
Fax 39 74 58 58

Claudia Sindermann
Rechtsanwältin

Mietrecht
Familienrecht
Verkehrsrecht (Unfälle/Owi)

www.nieber-winkler.de
welcome@nieber-winkler.de

Kita Ententeich lädt zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, dem 26. März 2006 lädt die Kita Ententeich in Frohnau alle interessierten Eltern und Kinder zum Tag der offenen Tür, von 12 bis 15 Uhr, in die Königsbacher Zeile 49 ein. Es wird getrödeln – Spielsachen, Bücher und Kleidung für Kinder – und

che an die Erziehung ihrer Kinder. Wir haben viele Anforderungen aus dem Bildungsprogramm beriets jetzt umgesetzt.“ Die Erzieherinnen Claudia und Angelika besuchen regelmäßig Seminare und Fortbildungen zu diesem Thema. Die beiden sind heute

Elternbefragung fällt zunehmend positiv aus, das ist nicht immer so.“ bestätigt ein Mitglied des Kita-Vorstands. Das hat auch mit der Transparenz im Kita-Alltag zu tun: Die Eltern sehen jeden Tag die Dokumentation der Arbeiten und Projektergebnisse. Am 26.



Trödelmarkt, Kasperletheater, Schminken, Kaffee und Kuchen und vieles andere mehr: Die Kita Ententeich lädt zum Tag der offenen Tür.

ein buntes Programm für Kinder angeboten: mit Kasperletheater um 14 Uhr, Basteln, Schminken und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. „Wir wollen den interessierten Eltern zeigen, wie das neue Kita-Bildungsprogramm bei uns umgesetzt wird. Seit PISA sind viele Eltern verunsichert und haben enorme Ansprü-

schon nach dem neuen Kita-Gesetz zertifiziert. Wie der Anspruch des Bildungsprogramms praktisch im Kita-Alltag umgesetzt wird, zeigen die beiden an Projekten auf, in denen altersgemischt unterschiedliche Kompetenzen gefördert werden. Auch bei den Eltern herrscht Zufriedenheit. „Unsere halbjährliche

den wird. Auch hier bietet sich die Möglichkeit, die Kita schon frühzeitig kennenzulernen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und sein Kind in Spielsituationen beobachten zu können.

Petra Lölsberg

Kita Ententeich, Königsbacher

Zeile 49, Tel. 401 80 26

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8 bis 15 Uhr

Zweimal Kunsthandwerk in Frohnau

In diesem Frühling gibt es gleich zwei Kunstwerkermärkte in Frohnau. Am Samstag, den 1. April 2006 findet auf dem Zeltinger Platz erneut der Ostermarkt statt. Hier wird auch die bekannte Kunstmalerin Hannelore Heise ihre Werke, insbesondere ihre Ostereier präsentieren. Erstmals stellt die traditionelle Zinn-Gießerei Werner ihre grazilen und formschönen Objekte aus.

Am 6. und 7. Mai 2006 wird wieder der Töpfer- und Keramikmarkt Accessoires für Haus und Garten anbieten. Auch ein Staudenmarkt und eine Staudentauschbörse soll eingerichtet werden. Da nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung steht, werden interessierte Gartenliebhaber gebeten, sich bis spätestens zum 7. April 2006 im Reformhaus Frohnau, Welfenallee 1, unter Angabe des Pflanzenangebotes und Platzbedarfs für die Staudentauschbörse anzumelden.

Gordon Huhn



Eines der Meisterwerke der bekannten Kunstmalerin Hannelore Heise.

Ihr **MALERMEISTER** in **FROHNAU**

Ulrich Drbohlav

Ausführung sämtlicher
Maler u. Tapezierarbeiten,
Fassadenrenovierungen,
Vollwärmeschutz,
Gerüstbau



Hofjägerallee 19 - 13465 Berlin - Frohnau
Tel.: 4 01 71 45 Fax : 40 63 20 59

Ausstellung Paul Brandenburg noch bis 30. März

In der Galerie „Kleines Fenster“ in der Welfenallee 9 sind seit dem 15. Februar Aktzeichnungen des Frohnauer Bildhauers Paul Brandenburg zu sehen. Bekannt wurde er vor allem durch seine Skulpturen und andere plastische Werke, von denen einige auch in Reinickendorf zu finden sind. In Frohnau gestaltete er beispielsweise den Altarraum der katholischen St. Hildegard Gemeinde. Immer wenn es im Winter im Steinbruch zu kalt ist, nutzt er die Gelegenheit einen Ausgleich in der Malerei zu finden.

Die Ausstellung einer Auswahl seiner Zeichnungen findet noch bis zum 30. März 2006 statt. Frau Springer von der Galerie „Kleines Fenster“ würde sich über Ihren Besuch freuen.

Gordon Huhn



Angelika Springer heißt Sie in der Galerie „Kleines Fenster“ herzlich willkommen.

Neue Lärmschutzzeiten

Die alte Lärmverordnung des Landes Berlin hat ausgedient. Seit kurzem gilt das Landesimmissionschutzgesetz. Diese Neuerung bringt auch einige Änderungen mit sich. Die wichtigste für die Frohnauerinnen und Frohnauer betrifft die Lärmschutzzeiten.

Nach wie vor gilt dabei von 22 Uhr bis 6 Uhr die Nachtruhe. Die übrigen Ruhezeiten haben sich geändert. Bisher galt werktags von 6 Uhr bis 7 Uhr sowie von 20 Uhr bis 22 Uhr, dass Lärmerzeugung

verboten ist, die andere Personen in ihrer Ruhe objektiv unzumutbar stören kann. Diese Regelung ist entfallen, so dass werktags nur noch die Nachtruhe geschützt ist.

An Sonn- und Feiertagen bleibt es dagegen weiterhin verboten, jemanden durch Lärm erheblich in seiner Ruhe zu stören. Doch unabhängig von Gesetzen gilt immer: Rücksichtnahme fördert gute Nachbarschaft.

Gordon Huhn



FENSTER+TÜREN

Perfekte Planung und Montage

- Türen
- Fenster
- Rollläden
- Klappläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Vordächer
- Fassaden uvm.

wittig

Meisterbetrieb

wittig Fenstersysteme
Donnermarktallee 14 - 13465 Berlin
Tel. 030-401 56 38 - Fax 030-40 10 78 37

Karin und Rainer Cornelissen

Ergreifen Sie Partei!

- > für ein lebenswertes Frohnau <
- > für eine bürgerliche Politik <
- > für eine sichere Zukunft <

Werden Sie Mitglied der
CDU Frohnau!

Gerade jetzt!

Wir sind da:

www.cdu-frohnau.de
info@cdu-frohnau.de
Tel. (030) 496 12 46

Kiosk am Pilz: Wiedereröffnung nach Feuer

Wie Phönix aus der Asche ist der „kleine Laden am Pilz“ in der Zeltinger Straße nach einem halben Jahr der Schließung neu eröffnet worden. Nachdem er durch einen Brand zerstört worden war, ist er nun zu neuem Leben erweckt worden.

Liebevoll renoviert, stehen den Kunden nun wieder die gewohnten Waren und Dienstleistungen wie Lotto-Toto, Zeitungen, Tabakwaren, Karten, Süßigkeiten, Blumendekorationen und diversen Kleinigkeiten zur Verfügung.

In neuem Gewand und unter neuer Besetzung freut sich Geschäftsleiter Peter Köppen von Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr und Samstag 6.30 bis 14 Uhr auch auf Ihren Besuch.

Gordon Huhn



Angelika Springer

**Original - Ölbilder
Grafik Aquarelle
Einrahmungen**

Welfenallee 9
Frohnau
13465 Berlin
Tel. 030/401 56 56

Mo.-Fr. 15-18 Uhr
Fr. & Sa. 10-13 Uhr



Weihnachtsüberraschung für krebskranke Kinder



Kiwanis übergibt Laptops für die Kinderkrebsstation.

Laptops. Die Geräte sollen den Kindern und Jugendlichen helfen, die Zeit während der Chemotherapien zu verkürzen. Der Kiwanis-Club bedankt sich bei allen Spendern, die anlässlich des Frohnauer Weihnachtlichen Kunsthandwerkmarktes für dieses Projekt am Kiwanis-Stand gekauft, getrunken, gegessen und gespendet haben. Kiwanis unterstützt nicht nur diese Krebsstation sondern auch die krebskranken Kinder

Am 23. Dezember 2005 überreichte der Kiwanis-Club Berlin-Frohnau e.V. der Kinderkrebsstation in Berlin-Buch zwei

im Campus Virchow.

Michael Richter

www.kiwanis-club-berlin-frohnau.de

Jetzt anmelden zum Frohnau-Lauf 2006

Der 21. Straßenlauf des SC Tegeler Forst e.V. durch Frohnau wird in diesem Jahr am 23. April stattfinden. Start und Ziel für die 10 km lange Strecke durch unseren schönen Ortsteil ist wie immer der Polo-platz. Ab 10 Uhr geht es los. Die Anmeldungen laufen bereits. Anmeldeschluss ist der 17. April 2006.

Wie schon in den Jahren zuvor, wird von den Teilnehmern ein kleiner Organisationsbeitrag erhoben. Weitere Informationen, das Anmeldeformular sowie die Möglichkeit einer Online-Anmeldung finden sie im Internet auf der Homepage der LG Nord.

Gordon Huhn

www.lgnord.de



Jetzt auch in der
Welfenallee 6

Frohnauer Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau
Garten Center

- Großes Pflanzensortiment für den Garten
- Zimmerpflanzen, Stauden
- Gartengeräte, Gardena-Bewässerungstechnik
- Wolf-Mäher-Center mit eigener Werkstatt
- Geräteverleih (Vertikutierer, Häcksler)
- Überwinterung Ihrer Kübelpflanzen
- Gartenanlagen mit Beratung vor Ort
- Ausführung von Pflanzenarbeiten, Rasenansaat
- Terrassen- und Wegebau
- Gehölzschnitt mit Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Lieferung von Komposterden, Lehm, Mulch, Findlingen
- **Weihnachtsbaumverkauf**

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins
Gollanczstraße 144 · 13465 Berlin · Tel. (0 30) 4 01 10 28 · Fax (0 30) 4 01 90 26
Im Internet: www.preiss-gartencenter.de

Neujahrsempfang der CDU Frohnau gut besucht

Mit rund 400 Anmeldungen im Vorfeld fand am 22. Januar der 10. Neujahrsempfang der CDU Frohnau und Hermsdorf statt. Festredner war in diesem Jahr Alexander Iljinskij, ehemaliger Chefdraturg, Autor, Regisseur und dienstältester Intendant des Friedrichstadtpalastes. In den neu renovierten Räumlichkeiten der „Hubertus Klaus“ verbrachten die zahlreichen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kirchen und Sport einen kurzweiligen Vormittag mit Bayerischem und Berliner Buffet sowie anregenden Gesprächen. Lorenz Weser



Alexander Iljinskij kam auf Einladung des Wahlkreisabgeordneten Dr. Frank Steffel zum Frohnauer Neujahrsempfang.

Essen und trinken im „Exil“

Am Frohnauer Wochenmarkt hat das „Exil“ eröffnet. Dieses neue Café und Restaurant ist eine weitere Bereicherung des gastronomischen Angebots im Herzen Frohnas. Die knapp 50 Sitzplätze stehen den Gästen jeden Tag von früh bis spät zur Verfügung. Eine schöne Theke bietet zusätzliches Bar-Ambiente. Voraussichtlich im März wird das Angebot warmer Speisen ausgebaut. Auch ein preisgünstiger Mittagstisch ist in Vorbereitung.

Gordon Huhn



Iris Steinke sorgt für Ihr Wohlbefinden im „Exil“.

DR. MED. ASTRID DOLL
ÄRZTIN UND PHYSIOTHERAPEUTIN

Neueröffnung

SCHWERPUNKTPRAXIS FÜR
MANUELLE MEDIZIN
(Säuglinge, Kinder und Erwachsene)

CHIROTHERAPIE
SPORTMEDIZIN

AKUTBEHANDLUNG

(bei Schmerzen des Bewegungsapparats und der Wirbelsäule)

ALEMANNENSTRASSE 88
13465 BERLIN (Frohnau)
Tel.: 030 / 40 10 12 84
E-mail: Astrid.Doll@t-online.de

Termin nach Absprache – privat

Wissen Sie es?

Wer weiß, wo man dieses Hinweisschild finden kann? Es befindet sich an zentraler Stelle in Frohnau. Also Augen auf beim Spaziergang durch Frohnau und viel Glück!

Lösungen an: *Unser Frohnau*

Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin
unserfrohnau@cdu-frohnau.de
Fax: (030) 496 30 53.

Einsendeschluss: 15. April 2006.

Die Verlosung wird von der Redaktion vorgenommen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe von *Unser Frohnau* veröffentlicht. Viel Erfolg!

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Ein Speisengutschein, Wert: 50 Euro,
 2. Ein Speisengutschein, Wert: 30 Euro,
 3. Ein Speisengutschein, Wert: 20 Euro
- für für das „Hotel-Restaurant Dannenberg“



Suchbild Nr. 40

in Alt-Heiligensee 52-54. Die Gutscheine gelten bis zum 31. Mai 2006 und sind auch für das 14-tätig stattfindende große Brunch-Buffet (23. April, 07. und 21. Mai 2006) einsetzbar. Telefonische Tischreservierung wird empfohlen.

Auflösung des Suchbildes aus Nr. 39:

Die Lösung lautet: Das gesuchte „Gesicht Frohnaus“ ist der obere Teil des Hauses Ludolfinger Platz 4. Wir gratulieren den Gewinnerinnen Frau Grigers aus der Gawanstraße, Frau Büschlen aus dem Knappenpfad sowie Frau Höhne aus dem Ludolfinger Weg und wünschen viel Spass in der Bar in der Welfenallee 6. Wir danken Frau Gaide für die Unterstützung von *Unser Frohnau*. Gordon Huhn

Knight Tours
Reisebüro
Ernststraße 56
13509 Berlin
Tel. 432 30 28
Fax 432 69 08
www.knighttours.de

Weihnachtsfeier im Fürst-Donnersmarck-Haus

Am 20. Dezember 2005 feierte die Frauenunion Frohnau mit den Bewohnern der Fürst-Donnersmarck-Stiftung im Wildkanzelweg Weihnachten. Fünfzig Tütchen wurden von der Vorsitzenden der Frauenunion Frohnau, Helga Hötzl, mit Weihnachtsgebäck gefüllt und mit Tannenzweigen und bunten Bändern versehen. Das „Christkind“ Anna Kramlinger von der Jungen Union überbrachte in diesem Jahr die Geschenke und sah hinreißend aus in ihrem weißen Gewand und ihren langen blonden Haaren. Richtig feierlich wurde es, als die Hobby pianistin Frau Corinna Neubauer, ihr Können auf dem Klavier darbot. Die Bewohner waren begeistert und sangen fleißig mit.

Der „Conditorei Röttgen“, „Butter-Lindner“ und dem „Mühlenbäcker“ seien ganz herzlich gedankt für ihre Kuchen Spenden, für deren Abholung sich der stellvertretende CDU-Ortsvorsitzende Heinz Post zur Verfügung stellte. Weitere Leckereien für die Feier wurden von den Frauen des CDU-Ortsvorstandes gebacken.

Viele helfende Hände kochten den gespendeten Kaffee und bedienten die Gäste und hatten sichtlich Spaß daran. „Wir sind dankbar für diese schöne Überraschung und dafür, dass es in Frohnau viele liebe Menschen gibt, die an Weihnachten an uns denken“ sagte ein Bewohner mit einem Strahlen im Gesicht. Lorenz Weser



Die Bewohner des Fürst-Donnersmarck-Hauses warten an den festlich geschmückten Tischen auf die Bescherung durch das Christkind. Fleißige Helfer der Frauenunion und der CDU Frohnau kümmerten sich derweil um die Bewohner.

Krankengymnastikpraxis Cornelia Ulmann

Unsere Leistungen.....

manuelle Lymphdrainage-med. Massagen-Beh. n. Bobath-
PNF-Atemtherapie-Orth. Chir. Neurolog. Nachbehandlungen-
Elektro-, Eis- und Wärmeanwendungen-Aromatherapie-
Fußreflexzonentherapie-Akupressur (Jin Shin Do)-Hausbesuche

NORDIC WALKING KURSE - LAUFEN SIE DEM SCHMERZ DAVON -
Erlernen Sie unter professioneller Anleitung diese naturverbundene Sportart und machen Sie Körper, Geist und Seele fit für den Sommer!

Viele Krankenkassen erstatten bis zu 80% der Kosten. Fragen Sie uns.

Cornelia Ulmann, Gralsburgsteig 1, 13465 Berlin-Frohnau, Tel: 401 10 31

Verkehrsanbindung: Bus 125, 225 und S1, eigene Parkplätze vor der Tür

NEU!
klimatisierte
Räume

DACHBAU

P & H

Dacharbeiten aller Art

GmbH

**Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Aus- und Anbauten • Asbestentsorgung
nach TRGS 519 • Terrassenüberdachungen
Fenster • Türen • Solartechnik**

**Waidmannsluster Damm 40
13509 Berlin-Tegel
www.ph-dachbau.de**

**24 Std.
Notdienst**



Tel.: 411 20 42 Fax: 411 20 18

Mitglied der Dachdecker-Innung



**terraplan
IMMOBILIEN
EDELTRAUD PHILIPP**

Mehr als 50 Jahre Kompetenz
rund um die Immobilie

Wir suchen ständig Häuser,
Eigentumswohnungen und
Grundstücke für unsere
zahlreichen Kunden
in Berlin und dem Umland
zum Kauf oder zur Miete.



13465 Berlin - Frohnau - Zeltlinger Platz 4
Tel. 030 / 401 10 23 • Fax 030 / 401 69 93

www.terraplanimmobilien.de



Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos